

Teilnahmebedingungen und Infos

Die Teilnahme an allen Kursen, sowie am Einzelunterricht erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko. Dieses bezieht sich sowohl auf den Unterricht auf dem gepachteten Gelände als auch auf öffentlichem Gelände.

Für Schäden und Unfälle jeglicher Art übernehmen wir keine Verantwortung. Jeder Hundehalter haftet für evtl. von seinem Hund verursachte Schäden.

Die Kurse finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt, es sei denn, es wird Ihnen etwas anderes mitgeteilt.

Die Ausbildung erfolgt jeweils nach den neuesten Erkenntnissen, für deren Aktualität wir durch unsere regelmäßigen Fortbildungen Sorge tragen.

Unsere gemeinsamen Ausbildungsziele sind nur erreichbar, wenn unseren Anweisungen während der Kursstunden Folge geleistet wird und auch in der Zeit zwischen den Kurstagen das bereits Erlernte täglich geübt wird.

Eine wichtige Säule unserer Arbeit ist die Kommunikation. Dies bezieht sich auf das "Verstehen lernen" im Mensch-Hund-Team, gekoppelt an positive Verstärkung und der nötigen Konsequenz. Um diese Ziele sinnvoll umsetzen zu können, ist aber auch die Kommunikation der Menschen innerhalb der Kursgruppe von Bedeutung. Das heißt, freundliches und offenes Miteinander bildet eine angenehme Atmosphäre, welche für ein erfolgreiches Arbeiten mit unseren Hunden sehr förderlich ist.

Folgendes gilt nur für Kurse, die nicht per 10er Karte angeboten werden:

Da wir für den kompletten angebotenen Ausbildungskurs zur Verfügung stehen, können wir auf Verhinderung einzelner Teilnehmer sowie Krankheit des Hundes oder auch eintretende Hitze bei Hündinnen leider keine Rücksicht nehmen. Aus diesem Grunde erfolgen dafür auch keine Rückerstattungen. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Sollte es uns einmal nicht möglich sein, eine Kursstunde durchzuführen, geht Ihnen selbstverständlich nichts verloren, da sich der Kurs um die ausgefallene Stunde verlängert.

Folgendes gilt für Kurse, die per 10er Karte angeboten werden:

Die 10er Karten sind **4 Monate** lang gültig.

Der Teilnehmer/ die Teilnehmerin muss mindestens einen Tag vor dem Kurs Bescheid geben, wenn eine Teilnahme am folgenden Tag nicht möglich ist, ansonsten müssen wir diese Stunde leider in Rechnung stellen.

Noch ein kleiner Hinweis zum Thema Freispiel:

Viele Hundeschulen und Vereine verzichten gänzlich auf Freispiele der Hunde, um sämtlichen Risiken und damit auch dem Tragen der hohen Verantwortung aus dem Wege zu gehen. Das machen wir nicht, da wir das Freispiel, nicht nur in puncto Spaßfaktor für die Hunde, sondern auch als Sozialisierungschance für sehr wichtig halten. Wir bitten aber, darauf zu achten, dass die Hunde NICHT an der Leine miteinander spielen, da dies oft zu Stress-Situationen führt, denen der Hund nicht ausweichen kann. Er hat durch die Leine kaum Radius, um respektvoll mit dem Gegenüber zu kommunizieren, geschweige denn der Situation aus dem Weg zu gehen.

DAHER: BITTE NICHT AN DER LEINE MITEINANDER SPIELEN LASSEN !

Unser Hund ist, wie Günther Bloch sehr treffend bemerkt - "Der Wolf im Hundepelz". Das heißt, ob und wie gut oder schlecht Hunde miteinander umgehen unterliegt nicht immer unseren Wünschen oder Vorstellungen, besonders wenn es um erwachsene Hunde geht. Wann Auseinandersetzungen unterbrochen bzw. geduldet werden sollen oder müssen, können wir mittels unserer Erfahrungen sehr gut entscheiden. Hierbei sind wir auf das Vertrauen der Hundehalter angewiesen, wobei auch ganz klar herausgestellt werden muss, dass es ggf. die eine oder andere Blessur bei der Klärung der Rangposition zwischen den Hunden geben kann. Wir sprechen hier jedoch nicht von schweren Verletzungen.

Zuletzt sei bemerkt, dass wir Sie bitten, sich aufkommende Fragen zu aktuellen Problemen bzw. Situationen zu merken und uns diese nach dem Kurs mitzuteilen. Wir werden diese Probleme und Fragen entweder, je nach Komplexität, sofort beantworten oder die Beantwortung zur nächsten Kursstunde vorbereiten.

Vielen Dank und viel Spaß beim Kurs! :-)

Sonja Birkenmaier